Bürgerverein Stuttgart-Zazenhausen e.V.

www.bv-zazenhausen.de

Protokoll der 50. ordentlichen Mitgliederversammlung des Bürgervereins Zazenhausen am 17. März 2023 im TVZ-Vereinsheim - Vogteiweg 9 - in Zazenhausen

Beginn: 19.35 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, 67 Mitglieder und 14 Gäste

1. Begrüßung und Einleitung

Die Vorsitzende Clara Röger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, namentlich

- für den Bezirksvorsteher Saliou Gueye seine Stellvertreterin Karin Buschkühl
- Gabriele Heise von der FDP im Regionalparlament
- den Bezirksbeirat Karl Schmid
- Pfarrerin Stephanie Krause
- die Vertreter des Bürgervereins Mühlhausen Heinz Morhard und Friedrich-Andreas Hühn
- den Vertreter der ARGE-Nordost Joseph Michl
- den ehemaligen Vorstand Reinhold Weible
- den ehemaligen Vorstand Rudi Thom
- den ehemaligen Postboten Rudi Friedle

Totenehrung

Clara Röger hat nun die traurige Pflicht zu berichten, dass die folgenden Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind:

Helmut Sigloch
Georg Kehl
Apollonia Kehl
Michael Weber
Gerhard Jaiser
Lisa Wenninger

Der Bürgerverein wird die Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten. Zur Ehrung erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Clara Röger bestätigt, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2. Tätigkeitsbericht und Informationen des Vorstandes und der Beisitzer

2.1. Protokollauszug: „49. Hauptversammlung 2022“

Schriftführer Kurt Süpfle erklärt, dass das Protokoll der 49. Hauptversammlung im Internet bereitsteht. Unter www.bv-zazenhausen.de das Menü Aktionen auswählen und dann herunterscrollen zur Überschrift Versammlungs-Protokolle.

2.2. Einwohnerzahlen Zazenhausen

Clara Röger berichtet von der Entwicklung der Vereinsmitglieder und der Einwohnerzahlen in Zazenhausen, Stand jeweils zum 31.12. des Jahres.

Einwohnerzahlen	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamt Zazenhausen	3.668	3.788	3.815	3.796	3.905
darin Hohlgrabenäcker	2.171	2.331	2.365	2.378	2.497
Veränderungen Zazenhausen gesamt	+0,4%	+3,3%	+0,7%	-0,5%	+2,9%
davon unter 18 Jahren	1.005	1.021	1.030	1.036	1.070
das sind in % der Einwohner	27,4%	27,0%	27,0%	27,3%	27,4%
BV-Mitglieder	420	431	437	438	428
Anteil BV-Mitglieder	11,5%	11,5%	11,5%	11,5%	11,0%

2.3. Ehemaliges Best-Western-Hotel

Sabrina Kugler berichtet, dass seit Dezember 2022 im ehemaligen Best-Western-Hotel in der Zazenhäuser Straße 106A eine städtische Unterkunft für Geflüchtete aller Nationen eingerichtet wurde. Sozialträger ist die Caritas. In 175 Zimmern mit 530 Betten sind fast ausschließlich Familien untergebracht. Montags findet von 9 bis 12 Uhr durch Ehrenamtliche und die Kirchengemeinde Zazenhausen eine Kinderbetreuung statt. An einem Wochentag ist angedacht, von 16 bis 18 Uhr einen Schülertreff zu organisieren. Dazu sind Ehrenamtliche herzlich willkommen.

2.4. Hochwasserschutz

Nach dem Hochwasser im Sommer 2018 hat die Stadt Stuttgart eine Flußgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Im Sommer 2022 stellte das Ingenieurbüro Winkler und Partner in Mühlhausen und am 26.09.2022 in der Mehrzweckhalle in Zazenhausen das Ergebnis vor. Um die Auswirkungen eines „Jahrhundert-Hochwassers“ in den Griff zu bekommen sollen auf dem Gebiet von Zazenhausen die Dämme und Mauern um 0,4 bis 1,4 Meter erhöht werden. Dafür wurden Kosten von 870.000 € abgeschätzt. Reicht das aus, solange der Querschnitt unter der Brücke an der Spitalhofstraße nicht vergrößert wird? Für ein Hochwasser-Rückhaltebecken zwischen dem Steinbruch und der Auffahrt zur Jugendfarm wurden Kosten von 5,3 Mio. € abgeschätzt. Der Bau eines Hochwasser-Rückhaltebeckens wurde aber in der Untersuchung aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfohlen. In einem gemeinsamen Antrag zum Stuttgarter Bürgerhaushalt 2024/2025 mit den Bürgervereinen von Zuffenhausen und Mühlhausen wurde ein „nachhaltiger und wirksamer Hochwasserschutz“ gefordert.

2.5. Graffitis

Der Versuch, die damaligen Graffitis in der Bahnunterführung zwischen der Schule und dem Neubaugebiet Hohlgrabenäcker durch professionelle Graffitis überdecken zu lassen ist aus finanziellen Gründen gescheitert. Deshalb haben Mitglieder des Bürgervereins am 16.10.2021 die Schmierereien in der Bahnunterführung beseitigt. Inzwischen wurden leider wieder neue angebracht und auch wieder Aufkleber auf die Lampen geklebt. Dieselben Schmierereien befinden sich auch auf dem Pfeiler des Viadukts an der Blankensteinstraße.

Ende November wurde in Mühlhausen der neu aufgestellte Schaukasten mit unleserlichen Schriften verschmiert. Anfang Dezember wurde auch unser Schaukasten an der Haltestelle Krone mit ähnlichen Mustern verunstaltet. Kurt Süpfle hat daraufhin bei der Polizei Anzeige erstattet und die Bezirksvorsteher von Zuffenhausen und Mühlhausen informiert. Die lokalen Zeitungen haben davon berichtet.

Ungeklärt bleibt, wer solche Schäden anrichtet und was er damit erreichen will.

2.6. Wochenmarkt

Die Märkte Stuttgart GmbH und der Wirtschaftsförderer der Stadt Stuttgart sind weiterhin bemüht, eine Einkaufsmöglichkeit in Zazenhausen zu schaffen. Wegen (immer noch) zu geringer Einwohnerzahl ist kein Lebensmittel-Einzelhändler bereit, einen Laden zu eröffnen. Nun wird versucht, einen Wochenmarkt zu etablieren. Verschiedene Standorte wurden untersucht. Der Standort am Morellenweg ist ausgeschieden mangels Stromanschluss und WC für die Markt-Beschicker. Es bleibt der Standort Kirchvorplatz in der engeren Wahl. Die Zustimmung der Anlieger an der Pleibelstraße liegt dankenswerterweise vor, an dem Markttag (voraussichtlich samstags) auf die Zufahrt zu ihrem Haus zu verzichten.

Die Suche nach Markt-Beschickern unter den lokalen Landwirten ergab nur einen interessierten Anbieter: Steffen Grabenhof vom Stadtrandgemüse. Kann die Märkte Stuttgart GmbH bzw. der Wirtschaftsförderer externe Händler finden, obwohl an den benachbarten Wochenmärkten (Freiberg, Rot, Zuffenhausen) die Zahl der Stände stetig abnimmt?

2.7. Radweg am Feuerbach

Der Bürgerverein Zazenhausen wurde am 27.07.2021 von einem Mitglied gebeten, sich dafür einzusetzen, dass der Radweg zwischen Zazenhausen und Mühlhausen wieder in einen Zustand versetzt wird, der auch eine Benutzung nach Regen bald wieder ermöglicht. Dazu hat sich Clara Röger an die Bezirksvorsteher von Zuffenhausen und Mühlhausen gewandt und Kurt Süpfle hat an die Fahrradbeauftragte der Stadt Stuttgart geschrieben. Eine Asphaltierung des letzten Kilometers vor Mühlhausen ist nicht möglich, da der Abschnitt im Naturschutzgebiet unteres Feuerbachtal liegt. Jegliche Veränderung müsse mit dem Regierungspräsidium abgesprochen werden. Deshalb hat Kurt Süpfle das Regierungspräsidium um Unterstützung gebeten. Es versprach, mit der Stadt Stuttgart Kontakt aufzunehmen. Über ein Jahr lang geschah aber nichts und die Mitarbeiter waren nie erreichbar.

Seit der Radweg wegen der Baustelle am Ortseingang zu Mühlhausen gesperrt war hat Kurt Süpfle erneut versucht, über die Fahrradbeauftragte darauf zu drängen, dass während der Sperrung endlich eine Instandsetzung des Radwegs veranlasst wird. Inzwischen wurden einige Pfützen mit Splitt aufgefüllt. Da aber der Boden nicht – wie im Naturschutzgebiet gefordert – wasserdurchlässig ist, steht das Regenwasser daneben weiterhin. Die Fahrradbeauftragte hat nun einen Mitarbeiter des Tiefbauamts ausfindig gemacht, der für eine Instandsetzung zuständig wäre. Er hat sich bei Kurt Süpfle gemeldet und darauf verwiesen, dass eine Instandsetzung davon abhängig ist, welche Maßnahmen aufgrund der Flußgebietsuntersuchung umgesetzt werden sollen. Kurt Süpfle drängt auf eine zeitnahe Verbesserung des Zustands.

2.8. Hummelgraben(rad)weg

Im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme soll ein neuer Fuß- und Radweg von der Kita Schatzinsel zur Ludwigsburger Straße angelegt werden. Er soll zwischen dem Friedhof Zuffenhausen und dem Kompostplatz und über eine neue Brücke über die Ludwigsburger Straße weiter nach Stammheim führen. Verschiedene Varianten scheiterten an manchen Grundstückseigentümern und weil dadurch landwirtschaftlich genutzte Flächen zerschnitten würden. Für die weiteren Planungen wurde die Variante 2 ausgewählt.

2.9. Regio Rad

Oliver Krebs berichtet, dass derzeit in Zazenhausen kein Standort für Mitfahrräder geplant ist.

Der Vertrag mit dem bisherigen Betreiber läuft 2026 aus. Bis dahin wird der bisherige Betreiber keine Investition tätigen, wenn ungewiss ist, ob er nach 2026 noch Betreiber ist. Die neue Ausschreibung findet Ende 2025 statt.

2.10. Ladesäulen für E-Autos

Drei Standorte sind seit längerem in der Planung:

In den Obstwiesen:
AC-Normallader mit zwei Ladepunkten. Die Anordnung zur Umsetzung liegt vor und ist verkehrsrechtlich genehmigt. Der Betrieb wird ca. ab Sommer 2023 starten.

Berlichingenstraße:
DC-Schnellladestation. Die Ausschreibung ist beendet, der Investor steht wohl fest, aber es gibt noch keine Anordnung zur Umsetzung. Der Terminplan ist nicht bekannt. Der Investor ist am Zug.

Blankensteinstraße:
Die ehemalige Ladesäule, die zwischenzeitlich abmontiert wurde, soll wieder installiert werden. Der Termin ist aber noch offen.

2.11. Parksituation

Clara Röger berichtet von der Parksituation in den Bereichen Hohlgrabenäcker, an der Landsknechtstraße und im Kreuzungsbereich Blankenstein-/Spitalhofstraße.

Die Anbringung von Zickzack-Linien im Kurvenbereich wurde von der Stadt abgelehnt, da das Parken dort laut Straßenverkehrsordnung ohnehin verboten sei. Dasselbe gilt für den Kreuzungsbereich Blankenstein-/Spitalhofstraße.

Stellungnahme des Amtes für öffentliche Ordnung:

"Was die Zick-Zack-Linien betrifft kann man allgemein sagen, dass diese im Falle von verbotenem Kurvenparken praktisch nicht zum Einsatz kommen. Denn bereits in der StVO ist in § 12 Abs. 3 das Parkverbot an Einmündungen und Kreuzungen festgelegt. Wenn "Zick-Zack-Linien" zu leichtfertig angebracht würden, entstünde der falsche Eindruck bzw. könnten Autofahrer irriger Weise rückschließen, das Parken an Kreuzungen sei nur dort wirklich verboten, wo Markierungen angebracht sind. Im Falle der Einmündung bei der Bäckerei ist zudem anzunehmen, dass das Falschparken hauptsächlich kurzfristig zum Besuch des Bäckers stattfindet und dann auch Markierungen nicht beachtet werden. Die meisten Falschparker gehen davon aus, dass ihr Verhalten schon nicht so schlimm sei, man fahre ja gleich wieder weg.

Hinzu kommt, dass das Parken vor dem Bäcker in der Blankensteinstraße genau genommen wegen der nahen Bushaltestelle und des dann folgenden 5 m-Bereichs ohnehin verboten ist. Die StVO lässt es nicht zu, darin bereits formulierte Vorschriften durch Schilder oder Markierungen zu wiederholen.
Daher kann dem Wunsch nach einer Zick-Zack-Markierung nicht entsprochen werden. Auch im Wohngebiet Hohlgrabenäcker gibt es keine mir bekannte Stelle, an der solche Markierungen gerechtfertigt wären. Es bleibt allenfalls der Hinweis an die Verkehrsüberwachung, die Überwachungsmaßnahmen einplanen müsste."

2.12. Buslinie 53

Sabrina Kugler berichtet, dass die Busse überfüllt sind, vorwiegend zwischen den Haltestellen Rathaus Zuffenhausen und Reibedanz und vor allem wochentags zwischen 12 und 14 Uhr. Die Fa. Knisel ist im Austausch mit der SSB. Der Bürgerverein hat ebenfalls Kontakt mit der SSB aufgenommen. Die Angelegenheit liegt gerade bei der Geschäftsführung der SSB.

2.13. Schusterbahn

In der Sitzung des Verkehrsausschusses der Region Stuttgart am 18.01.2023 gab das Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH einen Zwischenbericht. Die neun Varianten wurden nach ihrer verkehrlichen Wirkung und den Infrastrukturaufwendungen bewertet. Das beste Kosten-/Nutzen-Verhältnis ergibt sich für die Verlängerung nach Bietigheim und Esslingen. In allen Varianten ist eine Option auf neuen Haltepunkt „Zazenhausen West" enthalten. Die Fahrt über den Rangierbahnhof Kornwestheim ist umstritten, da der neu zu erstellende Halt nicht am Personenbahnhof Kornwestheim liegt und beim Einfädeln in die Stecke nach Ludwigsburg die Gleise oft von wartenden Güterzügen belegt sind. Ein „Überwerfungsbauwerk", mit dem die Schusterbahn aus dem Personenbahnhof Kornwestheim in die Stecke nach Ludwigsburg kreuzungsfrei einfädeln könnte wäre teuer und könnte nicht kurzfristig realisiert werden.

Die Auswahl der Fahrzeuge (S-Bahn, Regionalbahn, …) beeinflusst die Bahnsteighöhe. Zu berücksichtigen ist, dass auch Güterzüge mit Lademaßüberschreitung (z.B. Trafo-Transporte) die Stecke benutzen können müssen.

2.14. Rückblick Weihnachtsmarkt 2022

Clara Röger berichtet vom Weihnachtsmarkt 2022. Vom Erlös erhalten die folgenden Vereine und Institutionen jeweils eine Spende über 150,- € zur Unterstützung der Zazenhäuser Jugendarbeit:

- Evangelische Kirchengemeinde, Jugendarbeit
- Ev./kath. Kindertagesstätte
- Freiwillige Feuerwehr Abt. Zazenhausen, Kinder- und Jugendgruppe
- Jugendfarm
- TV Zazenhausen, Jugendabteilung
- Kindertagesstätte Schatzinsel

2.15. 50 Jahre Bürgerverein Zazenhausen

Clara Röger berichtet vom Festakt zur 50-Jahrfeier des Bürgervereins, zu der auch Oberbürgermeister Frank Nopper kam und eine Urkunde „Für Verdienste um die Förderung des Gemeinschaftslebens den Dank und die Anerkennung der Landeshauptstadt Stuttgart" überreichte. Leider war die Abendveranstaltung mit Werner Koczwara sehr wenig besucht.

2.16. Brunnenrundweg

Dieter Krebs erläutert den Brunnenrundweg. Flyer dazu wurden bei der Mitgliederversammlung ausgelegt. Der Brunnenrundweg ist ca. 4 km lang. An jedem Brunnen sollen noch Hinweisschilder angebracht werden. Der Trog des Römerbrunnens ist seit dem Winter zerbrochen. Es konnte noch nicht geklärt werden, ob dies durch die Natur oder menschliches Tun verursacht wurde. Die Stadt kümmert sich um eine Absperrung und ggf. einen Wiederaufbau.

2.17. Karin Buschkühl

Unser Bezirksvorsteher Saliou Gueye ist derzeit in Berlin und wurde von seiner Stellvertreterin Karin Buschkühl vertreten. Sie grüßt die Anwesenden und geht auf verschiedene Probleme ein, bei denen das Bezirksamt um Unterstützung gebeten wurde, unter anderem

- Beschwerden im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsheim werden in Kürze bei einer Teamsitzung angesprochen, um die Probleme zu lösen
- Ein Bericht zum Hochwasserschutz am Feuerbach wird in der nächsten Sitzung des Bezirksbeirats Zuffenhausen am 28.03.2023 behandelt
- Um die Marktbeschicker sowohl der umliegenden Wochenmärkte als auch dem hoffentlich zukünftigen Wochenmarkt in Zazenhausen zu unterstützen sollen die Einwohner das Angebot rege nutzen

3. Kassenbericht

Hans-Dieter Krebs gibt den Kassenbericht für 2022 ab.

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Einnahmen		6.708,34 €	8.226,07 €	8.316,64 €
Ausgaben		2.507,73 €	12.094,51 €	4.185,72 €
Kassenbestand	36.497,72 €	40.698,33 €	36.829,89 €	40.960,81 €

Seit 2021 unterstützt Amazon.Smile den Bürgerverein, indem für jede Bestellung, die über Amazon.Smile getätigt wird, 0,5 % des Rechnungsbetrags an den Bürgerverein gespendet wird. So erhielt der Bürgerverein seither insgesamt 287,01 €, davon 110,98 € allein in 2022. Zum 20.02.2023 hat Amazon.Smile diese Spendenaktion leider eingestellt.

Hans-Dieter Krebs bittet alle Mitglieder, die die Einladung zur Mitgliederversammlung per Brief erhalten haben, ihre E-Mail-Adresse zu nennen. Dann können sie zukünftig die Informationen auf elektronischem Weg erhalten.

3.1. Bericht der Kassenprüfer

Kerstin Walter berichtet, dass sie und Joachim Schaaf am 24.02.2023 die Kasse geprüft haben. Die Kasse wurde wie immer einwandfrei und vorbildlich von Hans-Dieter Krebs geführt. Zu allen Buchungen waren Belege vorhanden. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Sie beantragt, Hans-Dieter Krebs als Kassier zu entlasten.

Hans-Dieter Krebs wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

4. Aussprache zum Tätigkeitsbericht und zum Kassenbericht

Wortmeldungen:
Joseph Michl schlägt zum Thema „Radweg am Feuerbach“ vor, dass zukünftig der Weg am Feuerbach den Fußgängern vorbehalten sein solle und die Radfahrer die Straße Bachhalde benutzen sollen. Die Fußgänger auf dem Weg am Feuerbach würden von den Radfahrern gefährdet. Radfahrer gehörten auf die Straße!
Kurt Süpfle widerspricht: wie man derzeit wegen der Baustelle am Ortseingang von Mühlhausen sieht missachten die Autofahrer die Geschwindigkeitsbeschränkung und bedrängen und gefährden die langsamer fahrenden Radfahrer.
Es wird sich darauf geeinigt, dass wir uns offen halten, wie der Weg genutzt wird, die Hauptsache ist, dass der Weg in einen besseren Zustand gesetzt wird.

Ein Teilnehmer fragt an, bis wann mit der Erweiterung der Schusterbahn gerechnet werden könne.
Hier hat Frau Gabriele Heise angeboten zu antworten, da sie im Verkehrsausschuss sitzt. Sie antwortet „Rechnen Sie mit 10 Jahren“. Sie erklärt die Hintergründe und den Ablauf des Verfahrens.

Ein anderer Teilnehmer ist der Meinung, die Stadt müsste für eine Einkaufsmöglichkeit in Zazenhausen mehr tun. Selbst der Bäckerladen ist nur noch vormittags geöffnet, angeblich wegen Personalmangel.
Karin Buschkühl widerspricht. Die Stadt (Märkte Stuttgart und der Wirtschaftsförderer) bemühen sich sehr um eine Verbesserung des aktuellen Zustands. Sie wiederholt ihren Aufruf, den Wochenmarkt – wenn er denn kommt – intensiv zu nutzen.

Michael Schumacher fragt, wer im Neubaugebiet kontrolliere ob Garagen, Carports bzw. Stellplätze für Pkws nutzbar seien oder ob dort andere Utensilien gelagert werden, so dass kein Platz für Pkws sei.
Karin Buschkühl antwortet, dass da das Baurechtsamt zuständig sei.

5. Anträge und Anfragen

5.1. Rasenstreifen zu Parkplätzen

Von Martin Sigloch wurde der folgende Antrag per E-Mail fristgerecht eingereicht:

Liebe Verantwortliche im Bürgerverein,

In einer der letzten Emails vom Bürgerverein war die Rede davon, dass im Neubaugebiet Hohlgrabenäcker Markierungen angebracht werden sollen, was zur Folge haben wird, den ohnehin knappen Parkraum noch weiter zu verknappen.

Anwohner, die ich darauf angesprochen hatte, halten das - genau wie ich auch - für falsch, und ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es in den Hohlgrabenäckern eine Mehrheit dafür gäbe, auch wenn es mittlerweile en Vogue geworden sein mag, Stellplätze zu reduzieren, oder gar nicht mehr auszuweisen. Die Behinderung - oder gar Abschaffung - des Individualverkehrs mag das Ziel des Linksbündnisses sein, das momentan im Stadtrat eine Mehrheit hat, aber das kann sich auch wieder ändern, spätestens dann, wenn die Wähler die Folgen dieser Politik zu spüren bekommen. Dann jedoch, werden bereits irreversible Tatsachen geschaffen worden sein.

Momentan wohnen dort überwiegend junge Familien mit kleinen Kindern und zwei Autos. Die Kinder werden älter und dann werden es drei, oder mehr Autos pro Familie sein.

Die Garagen sind gefüllt mit Fahrrädern, Radanhängern, Lastenrädern und Rasenmähern. Also bleiben zwei Stellplätze pro Haushalt – wenn überhaupt. Besucher finden dort bereits jetzt schon sehr häufig keinen Parkplatz mehr. Mit den langgetakteten öffentlichen Verkehrsmitteln in Zazenhausen kommt man vielleicht noch - auf sehr umständliche Weise - hin, aber nach 23:00 Uhr nicht mehr weg.

Antrag:

Entlang der Straße „In den Obstwiesen" gibt es reichlich Rasenstreifen, die ökologisch wertlos sind, wo jedoch jeweils Platz für zwei bis vier Autos wäre.

Der Bürgerverein sollte sich dafür einsetzen, dass diese Flächen für parkende Autos zugänglich gemacht werden.

Da der Antrag fristgerecht eingereicht wurde konnte Clara Röger vor der Versammlung die Stadtverwaltung um Stellungnahme bitten.

Stellungnahme des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes:
"unter dem Eindruck des bekannten Klimawandels ist es aus naheliegenden Gründen grundsätzlich nicht angezeigt Vegetationsflächen in Kraftfahrzeug-Stellplätze umzuwandeln.
Im Bebauungsplan 2006_034 Hohlgrabenäcker (Zaz 10) wurde die Zweckbestimmung der einzelnen Flächen des Gebiets - einschließlich der Grünbereiche, Spielplätze und Streuobstwiesen - rechtskräftig festgelegt und beschlossen.
Zur Reduzierung von Gras/Grünflächen zugunsten der Schaffung von Parkplätzen müsste der Bebauungsplan in einem neuen Verfahren geändert werden.
Es ist nicht vorstellbar, dass sich die hierfür nötige politische Mehrheit finden würde."

Abstimmung: 29 dafür, 14 dagegen.

Frau Buschkühl nimmt den Antrag nochmals zur Stadt Stuttgart mit.

5.2. Spiegel

Denis Belschner hat die Stadt gebeten, an der unübersichtlichen Kreuzung Zuckerbirnenweg, Richtung Wasserbirnenweg / Pastorenbirnenweg einen Spiegel anbringen zu lassen. Das wurde abgelehnt mit der Begründung „die Stadt mache das grundsätzlich nicht".
Herr Björn Nitze (Anwohner) übergibt eine Liste mit ca. 200 Unterschriften an Fr. Buschkühl um deutlich zu machen, wie dringend ihnen das Anliegen ist. Frau Buschkühl nimmt auch dieses Thema mit.

5.3. Vortrag von Rudolf Thom

Zum Abschluss gibt Rudolf Thom nochmals einen Rückblick auf die ersten Jahre des Bürgervereins. Dieser Vortrag, den er bei der Jubiläumsfeier gehalten hat steht auch auf der Homepage des Bürgervereins unter
www.bv-zazenhausen.de/aktionen/2023%20Hauptversammlung%20Rudi%20Thom.pdf.
Titel des Vortrags: Die Jahre von der Gründung des Bürgervereins 1972 bis zur 1200-Jahr-Feier von Zazenhausen im Jahr 1988.

6. Veranstaltungen

- **Let's Putz**
  Katharina Walde dankt allen Helfern für die Mithilfe im letzten Jahr.
  Dieses Jahr wird die Let's Putz Aktion wieder wie im vergangenen Jahr durchgeführt: am 15.04.2023 und am 22.04.2023.
  Handschuhe, Zangen und Müllsäcke können jeweils samstags von 9 bis 11 Uhr in der Feuerwehr Zazenhausen, Landsknechtstraße 3, abgeholt werden.
  Die Handschuhe und Zangen können am darauffolgenden Sonntag von 17 bis 18 Uhr abgegeben werden.
  Der gesammelte Müll bzw. die gefüllten Müllsäcke sollen jeweils bis Sonntagabend auf dem Christbaumsammelplatz an der Ecke Blankensteinstraße / Landsknechtstraße abgestellt werden.
- **Osterbrunnen in der Spitalhofstraße**
  Der Osterbrunnen wird dieses Jahr von der ev./kath. Kindertagesstätte geschmückt. Am Samstag, den 01.04.2023 gibt es einen Kleine-Leute-Gottesdienst, der nach mehreren Stationen im Ort am Osterbrunnen endet.
- **Sommer-Event:** Der Veranstalter, der in früheren Jahren ein Open Air Kino betrieben hatte, hat sein Geschäft aufgegeben. Ein anderer Veranstalter ist ausgebucht. Deshalb wird noch Alternativen gesucht. Ideen sind willkommen.
- **Weihnachtsmarkt – Malwettbewerb**
  Karin Günther ruft zur Teilnahme am Malwettbewerb auf:

  Der Bürgerverein Zazenhausen sucht das schönste Bild, um ein neues Plakat für den Weihnachtsmarkt gestalten zu können. Aus diesem Anlass bitten wir die Schüler der Grundschule Zazenhausen um Unterstützung. Malt uns ein Bild (höchstens DIN A3) wie ihr euch den Weihnachtsmarkt vorstellt. Aus allen zur Verfügung gestellten Bildern wird das Schönste ausgesucht und als Plakat zum Weihnachtsmarkt 2023 verwendet.

  Die Teilnehmer/-innen bzw. gesetzlichen Vertreter/-innen erklären sich mit der Veröffentlichung der eingesandten Werke bereit.

  Die Künstler/-innen senden Ihre Bilder an den Bürgerverein Zazenhausen, z.Hd. Frau Clara Röger, Spitalhofstr. 10, 70437 Stuttgart mit Angaben zum Vor- und Familiennamen, Alter, Anschrift und telefonischer Erreichbarkeit bis zum 30.09.2023.
- Der **Weihnachtsmarkt findet** am 02.12.2023 statt.

7. Sonstiges

Clara Röger weist auf die folgenden Besonderheiten hin:

- Sperrung der Bachhalde wegen Krötenwanderungen ab 26.03.2023, täglich ab 19 Uhr Winterzeit bzw. ab 20 Uhr Sommerzeit
- Bauarbeiten am DB-Haltepunkt Zazenhausen, 18.03. – 20.03.2023, auch nachts
- Die Bauarbeiten in der Mönchfeldstraße an der Brücke über die DB-Gleise sind seit 17.03.2023 abgeschlossen
- Im Entenweg auf dem Gelände des ehemaligen Kindergartens ist ein Bauvorhaben für ein 12-Familienhaus geplant
- Eine Einwohnerversammlung findet in Zuffenhausen am Montag, 16.10.2023 statt

Ulrike Hertel fragt die Anwesenden, ob Interesse besteht, dass in Zazenhausen eine Paketstation aufgestellt wird. 4 stimmen dafür, 0 dagegen.

Zum Abschluss dankt Clara Röger

- dem Vorstand und den Beisitzern sowie allen Helfern
- Henry Vogt für die regelmäßige Aktualisierung der Homepage
- Uli Belschner vom TVZ für die Technik
- allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit

Oli Krebs dankt Katharina Walde + Clara Röger für die Betreuung von Instagram

Ende: 21:25 Uhr

Stuttgart-Zazenhausen, den 26.03.2023

Clara Röger Vorsitzende	Kurt Süpfle Schriftführer